

Olivia Monti: Der Pflegefall



Olivia Monti: Der Pflegefall

erschienen 2018

Verlag: [epubli](#)

Seitenanzahl: 244 Seiten

ISBN-10: 3746720524

ISBN-13: 978-3746720524

Inhaltsangabe:

Eher aus der Not heraus als wirkliche Erfüllung nimmt Anna Zerst die Arbeit als Pflegerin bei Herrn Brunt an. Die Idylle um die Villa Brunt trägt, denn der alte Mann ist miesepetrig, und respektlos. Nur mit großem Widerwillen akzeptiert er die Pflegerin und auch das Ehepaar Schmitt, denn er ist ohne sein Personal völlig hilflos.

Anna bemerkt schon ziemlich bald, dass es in der Villa Geheimnisse gibt. Dunkle Geheimnisse aus seiner Zeit als geldgieriger Bankier. Auch seine zwei Ehen, aus einer der einzige Sohn Tobias hervorging, waren offenbar nicht von Glück und Liebe geprägt.

Als sie sich genötigt sieht, die Polizei zu verständigen, wird eine Reihe von Ereignissen in Gang gesetzt, was die Sache für sie noch undurchschaubar macht. Wer spielt mit wem ein perfides Spiel? Und wem kann sie tatsächlich glauben?

Mein Fazit:

Erst einmal möchte ich mich bei der Autorin für das Rezie-Exemplar bedanken. Eigentlich bin ich ja nicht so die Krimi-Leserin, hin und wieder verirre ich mich jedoch in dieses Genre und werde positiv überrascht, wie auch bei diesem Buch.

Die Geschichte mit gut 200 Seiten ist schnell gelesen. An einem sonnigen Tag im Garten verfolgte ich die Ereignisse um Anna Zerbst und den verbitterten Griesgram Brunt. Anna erzählt es aus ihrer Sicht, was die Sache noch spannender machte. Denn so konnte ich als Leserin miträtseln, was es mit diesem sonderbaren Verhältnis Ehepaar Schmitt/ Brunt auf sich hat. Es war keine Liebesheirat, sondern eine komplizierte Beziehung, geprägt von Demütigungen. Aber ist das die Rechtfertigung für ihr Handeln?

Die Autorin hat einige sehr philosophische Gedanken einfließen lassen, die mich durchaus nachdenklich stimmten. Ich finde, sie hat sich sehr viele -nachvollziehbare- Gedanken um das Thema Senioren/ hohes Alter gemacht. Anna Zerbst ist ja selbst nicht mehr so weit davon entfernt und hat den Job nur angenommen, weil sie nichts Anderes fand.

Ich finde diesen Krimi sehr spannend und gut durchdacht. Und auch bei längerer Überlegung gibt das Ende einen gewissen Interpretationsspielraum. Fünf Sterne und eine klare Lese-Empfehlung spreche ich aus.

Anmerkung: Ich habe es als eBook gelesen.

Veröffentlicht am 07.06.18!